



Torflut. Michael Bräuer und seine Mannen hatten gegen den treffsicheren Tabellenersten Garsten nicht viel zu melden. Damit rutschte der SC St. Valentin wieder weiter ans Tabellenende.

FOTO: WODA.AT

Lehrreicher Schiffbruch

BEZIRKSLIGA OST / Während der SC St. Valentin auswärts baden ging, schwamm der ASK wieder auf der Erfolgswelle.

GARSTEN - SC ST. VALENTIN 6:2. Bei Starkregen gingen die Gäste in der ersten Hälfte baden. „Sie haben uns nicht überrollt, aber sie haben viermal auf den Tor geschossen und viermal getroffen“, kommentierte SC-Trainer Markus Allerstorfer die erste Halbzeit. Schon nach acht Minuten fälschte Muhedin Alisic einen Schuss zum 1:0 ab und leitete die Torflut ein. Durch Treffer von Michael Albrecht (18./Weitschuss), Stefan Raberger (24./Abpraller) und Daniel Pantelic (32./aus kurzer Distanz) schwamm Garsten rasch auf der Erfolgswelle einem Sieg entgegen. Den St. Valentinern schwammen hingegen auch nach Seitenwechsel die Felle davon, da man etliche gute Sitzler ausließ. So traf etwa Markus Brandl einmal nur die Latte. Mehr vom Zielwasser hatten offenbar die Heimischen erwischt, denn Michael Albrecht erhöhte auf 5:0 (70.) und auch Jozsef Weiss erzielte sein Tor (88.). Dass die SC-Elf nicht leer ausging, dafür sorgten der eingewechselte SC-Youngster Sebastian Gschnaidtner (73.) und Mario Weixelbam (92.) mit Kopfbällen. Trotz der kalten Dusche war SC-

Coach Allerstorfer nicht sauer: „Mit 70 Minuten bin ich sehr zufrieden. Das Ergebnis drückt ein wenig die Stimmung, aber die Partie war sehr lehrreich für uns.“

ASK ST. VALENTIN - ASTEN 1:0. Die Frage zum Spiel lautete: Wie würde der ASK die 1:7-Klatsche der Vorwoche gegen Admira Linz wegstecken? Die Antwort lautete zu Beginn: gut. Die Heimelf begann couragiert und kam durch Kapitän Dietmar Leonhardsberger gleich zu einer dicken Chance. „Man kann das gar nicht vergleichen mit dem Admira-Spiel. Wir waren diesmal aggressiv und haben die Zweikämpfe gewon-

nen“, befand auch ASK-Coach Karl Prömmner. Seine Mannen wurden dafür nach 26 Minuten auch mit dem 1:0 belohnt: Dominik Wimmer schloss eine gut vorgetragene Kombination ab. Da die Heimischen die Möglichkeiten nicht nutzten, um die Partie vorzuentcheiden, war nach der Pause jeder hohe Ball gefährlich - und hohe, weite Bälle gab es viele. Die Rot-Weißen verstärkten aber in den zweiten 45 Minuten die Defensive und standen hinten sicher. Nur einmal mussten die Hausherren die Luft anhalten, als die Gäste die Stange trafen, ehe die endgültige Antwort auf die Frage zum Spiel feststand: sehr gut.

2. LIGA NORDOST

RECHBERG - ST. VALENTIN JUNIORS 2:1. In Minute 27 gelang den Gastgebern aus Rechberg der erste Führungstreffer aus einer Flanke. Durch die gute Verteidigung des Tabellenschlusslichts St. Valentin blieb es in der ersten Hälfte aber auch bei diesem Spielstand. In der 77. Minute ergab sich schließlich für die Gäste ein Freistoß aus 30 Metern, den

Marcus Obermüller perfekt ins Tor setzte. Die Freude darüber währte jedoch nicht lange, in Minute 80 erzielten die Gastgeber den letzten Treffer im Spiel durch einen Freistoß. St. Valentins Trainer Mario Pfafstetter zum Spiel: „Es wäre ein verdientes Unentschieden gewesen, doch Fehlentscheidungen des Schiedsrichters haben uns diesen Punkt gekostet.“

BEZIRKSLIGA OST

Garsten - St. Valentin SC	6:2
Pasching 1b - St. Ulrich	1:1
Hörsching - Neuhofen/ Krems	1:1
Baumgartenberg - St. Florian 1b	0:1
Doppl Hart - Admira	2:1
St. Valentin ASK - Asten	1:0
Windischgarsten - Enns	3:3

1	(1)	Garsten	(20)	13	6	1	54:21	45
2	(2)	St. Valentin ASK	(20)	13	4	3	51:32	43
3	(3)	Admira	(20)	10	9	1	51:27	38
4	(4)	Asten	(20)	11	4	5	43:29	38
5	(6)	Neuhofen/ Krems	(20)	9	4	7	44:34	31
6	(5)	Baumgartenberg	(20)	9	4	7	44:36	31
7	(7)	Pasching 1b	(20)	6	6	8	32:37	24
8	(8)	St. Ulrich	(20)	6	5	9	27:34	23
9	(9)	Hörsching	(20)	5	7	8	36:34	22
10	(12)	St. Florian 1b	(20)	4	7	9	23:31	19
11	(13)	Doppl Hart	(20)	5	4	11	28:48	19
12	(10)	St. Valentin SC	(20)	5	3	12	18:28	18
13	(11)	Enns	(20)	5	3	12	29:63	18
14	(14)	Windischgarsten	(20)	3	6	11	28:54	15

SV GARSTEN - SC ST. VALENTIN 6:2 (4:0).

Tore: 1:0 (8.) Alisic, 2:0 (18.) Albrecht, 3:0 (24.) Raberger, 4:0 (32.) Pantelic, 5:0 (70.) Albrecht, 5:1 (73.) Gschnaidtner, 6:1 (88.) Weiss, 6:2 (90.+2) Weixelbam.

Garsten: Binder, Bichler, R. Kastner, Raberger, M. Kastner, Pantelic, Alisic, Weiss, Rockenschaub (71. Muckenhuber), Jellca (46. Laussermaier), Albrecht.

St. Valentin: Winkler, Pardametz, Haselberger, Brandl, Huber, Farkas (58. Gschnaidtner), Oblinger, L. Ströbinger, Bräuer, Schuh, Weixelbam.

Reserven: 3:0.

ASK CASE IH ST. VALENTIN - SK ASTEN 1:0 (1:0).

Tor: 1:0 (26.) Wimmer.

St. Valentin: Bogenreiter, Klepic, Schiefer, Steinhäusler, Gusselbauer (82. Dormayr), Gaumberger, Leonhardsberger, Pracher, Windner, Paulinec, Wimmer (82. Weindl).

Asten: Gumpesberger, Baumgartner, Stanculescu, Gerstmayr, Lindinger, Mittermaier (43. Robl), Ciglar, Moser, Mates, Hermann (75. Yigit), Barth.

Reserven: 0:5.

Die nächste Runde:

Freitag, 20 Uhr: Admira - Hörsching.

Samstag, 17 Uhr: Asten - Doppl Hart; **19 Uhr:** Enns - ASK St. Valentin, St. Florian 1b - Garsten.

Sonntag, 17 Uhr: SC St. Valentin - Windischgarsten, St. Ulrich - Baumgartenberg, Neuhofen - Pasching 1b.

2. LIGA NORDOST

Katsdorf ASKÖ - Weitersfeld/Kaltenb.	2:1
Saxen - Ried/Rdmk.	1:1
Pierbach/ Mönch - Gutau	0:2
Münzbach - Hagenberg	2:1
Arbing - Luftenberg	5:2
Rechberg - St. Valentin SC	2:1

1	(1)	Katsdorf ASKÖ	(18)	15	1	2	50:15	46
2	(2)	Ried/Rdmk.	(19)	12	4	3	59:26	40
3	(3)	Arbing	(19)	13	1	5	48:22	40
4	(4)	Pierbach/ Mönch	(18)	10	2	6	26:15	32
5	(6)	Münzbach	(19)	9	3	7	42:36	30
6	(5)	Saxen	(19)	8	6	5	34:31	30
7	(8)	Gutau	(18)	9	1	8	46:36	28
8	(7)	Luftenberg	(19)	7	5	7	39:37	26
9	(9)	Rechberg	(18)	7	3	8	34:32	24
10	(10)	Hagenberg	(19)	4	5	10	33:50	17
11	(11)	Weitersfeld/Kaltenb.	(18)	4	5	9	26:44	17
12	(12)	Tragwein	(18)	2	2	14	14:53	8
13	(13)	St. Valentin SC	(18)	0	2	16	20:74	2

UNION RECHBERG - SC ST. VALENTIN JUNIORS 2:1 (1:0).

Tore: 1:0 (27.) Nennung, 1:1 (77.) Obermüller, 2:1 (80.) Ortner.

Rechberg: Leitner, Rosinger, Reiter, Ortner, Tüchler, Weixelbauer (90. Thauerböck), Huber, Gaisberger (75. Ortner), Nennung, Weixelbauer, Ebenhofer.

St. Valentin Juniors: Oblinger, Angerbauer, Zwirner, Ebner, Koblinger, Mühlberghuber, Klaner, Mugrauer (80. Schruf), Reiter, Obermüller, Freinhofer (72. Gundendorfer).

Die nächste Runde:

Freitag, 20 Uhr: Ried - Arbing.

Samstag, 16 Uhr: Gutau - Saxen; **17 Uhr:** SC St. Valentin - Pierbach, SPG Weitersfeld - Rechberg, Tragwein - Katsdorf.

Sonntag, 17 Uhr: Luftenberg - Münzbach.